

AFC

AFC Management Consulting

NEWSLETTER*Managing Your Success since 1973***Sehr geehrte Damen und Herren,**

nach der sehr positiven Resonanz auf unseren ersten Newsletter freuen wir uns, Ihnen heute die zweite Ausgabe des AFC Management Consulting Newsletters zu senden!

Die Digitalisierung in der Landwirtschaft ist in vollem Gange und umfasst zahlreiche innovative Technologien, die die landwirtschaftliche Produktion in Zukunft nachhaltiger und effizienter machen sollen. In diesem Zusammenhang werden vor allem sichere Datensysteme, digitale Plattformen und innovative Lösungen immer wichtiger, um einen effizienten Datenaustausch zwischen den Akteuren im Agrarsektor zu gewährleisten. Im Rahmen unserer Beratungsmandate greifen wir die genannten Themen auf und entwickeln gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern innovative Lösungen in den Bereichen Datenmanagement, digitale Geschäftsmodelle und Prozessdigitalisierung.

In unserer heutigen Ausgabe geben wir Ihnen einen exklusiven Sneak Peak in die Ergebnisse unserer diesjährigen "AFC Smart Farming Studie 2024". Außerdem stellen wir Ihnen unsere Kooperation mit dem Strascheg Center for Entrepreneurship der Hochschule München und unseren Berater Herrn Jannis Köster, Experte für Innovationen in der Food Value Chain, vor. Darüber hinaus finden Sie unseren Blickpunkt zur Innovationsintensität in Deutschland sowie einen Überblick über alternative Proteine als Innovation in der Tierernährung.

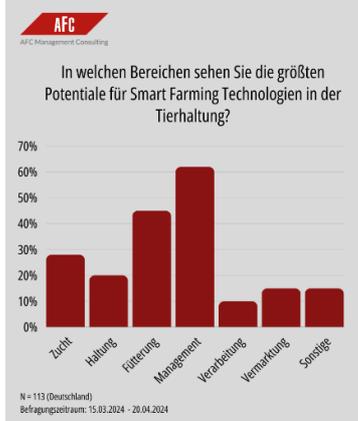
Wir laden Sie zudem herzlich ein, an einer unserer nächsten Veranstaltungen teilzunehmen!

Ihr AFC Management Consulting Team

TOP-THEMEN**Sneak Peak: "AFC Smart Farming Studie 2024"**

Auch in diesem Jahr haben wir unsere umfassende Studie zum Thema Smart Farming durchgeführt und deutsche Landwirt:innen zu ihrer Einstellung, Nutzung und ihren Erfahrungen mit digitalen Technologien und Anwendungen befragt. Ein besonderer Fokus lag diesmal auf kooperativem Datenmanagement und im Rahmen der EuroTier auf der digitalen Tierhaltung.

Um Ihnen einen ersten Einblick in die Ergebnisse zu geben: 62% der Landwirt:innen sehen das



**SNEAK PEAK:
AFC SMART FARMING STUDIE 2024**



größte Potential von Smart Farming Technologien in der Tierhaltung im Herdenmanagement und 45% in der Fütterung. Gründe dafür liegen vor allem in der Zeitersparnis und der Reduzierung der Personalkosten.

Landwirt:innen sind gespalten, wenn es um einen verstärkten Datenaustausch geht, so sehen jeweils ein Drittel diesen als Chance, Risiko oder neutral an. Vor allem der damit verbundene Bürokratieabbau (60 %) und die Verbesserung der Entscheidungsfindung (48 %) werden als Vorteile gesehen. Risiken befürchten sie vor allem in einer stärkeren Regulierung (61%) und im Datenmissbrauch (55%).

Darüber hinaus nennen sie vertrauenswürdige Kooperationspartner (46%) als wichtigste Voraussetzung für einen verstärkten Datenaustausch und wünschen sich vor allem Gesundheits- (52%) und Fütterungsdaten (32%), um bessere Entscheidungen treffen zu können.

Die vollständige Studie wird demnächst veröffentlicht und auf unserer Website zum Download bereitgestellt.

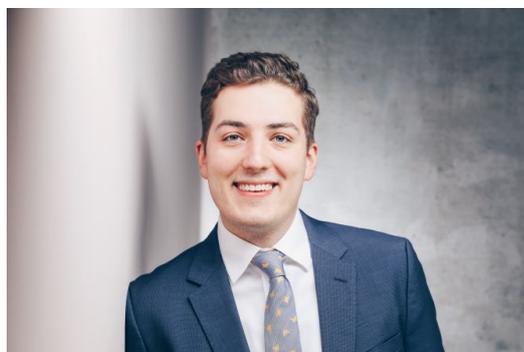
Unsere Kooperation mit dem Strasczeg Center for Entrepreneurship der Hochschule München

Innovationen in der Landwirtschaft werden immer wichtiger, um die weltweit steigende Nachfrage nach Nahrungsmitteln zu decken und gleichzeitig Ressourcen zu schonen, die Umwelt zu schützen und die Lebensgrundlagen der Landwirt:innen zu verbessern. Die vielfältigen und komplexen Herausforderungen lassen sich jedoch (insbesondere für KMU) kaum noch durch eigene Innovationen bewältigen. Kooperationen zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen, die viel voneinander lernen können, werden immer wichtiger.

Vor diesem Hintergrund kooperieren wir seit September 2023 mit dem Strasczeg Center for Entrepreneurship der Hochschule München. Das Center ist auf die Vernetzung und Begleitung gemeinsamer Prozesse von Unternehmen und Start-ups spezialisiert. Zusammen wollen wir die Vernetzung von Start-ups und Unternehmen entlang der gesamten Food Value Chain ermöglichen und so die Innovationslandschaft der Branche in Deutschland fördern. Dazu bieten wir gemeinsame Beratungskonzepte und regelmäßige Veranstaltungen im Rahmen von Coffee Break Calls an. Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie Interesse haben teilzunehmen!

Unser Berater Herr Jannis Köster

Wir freuen uns, Ihnen heute unseren Kollegen Herrn Jannis Köster vorstellen zu dürfen. Herr Köster ist seit dem Jahr 2021 Teil unseres Teams und hat seitdem an einer Vielzahl von erfolgreichen strategischen Projekten mitgewirkt. Neben der Strategieentwicklung im Lebensmitteleinzelhandel verfügt er über umfangreiche Expertise in den Bereichen Corporate Entrepreneurship und Innovationsmanagement in der



Lebensmittelindustrie. Mit seinem umfassenden Know-how hat er unsere Kunden bei ihrer strategischen Neuausrichtung bereits mit vielen wertvollen Impulsen begleitet.

„Die gesamte Food Value Chain steht vor immer größeren Herausforderungen. Unternehmen müssen steigenden Konsumentenansprüchen gerecht werden, stehen zeitgleich unter hohem Kostendruck und werden durch umfassende Regulatorik beeinflusst. Innovative Lösungen und Geschäftsmodelle können dazu beitragen, diese Herausforderungen zu meistern und sogar Wettbewerbsvorteile zu generieren. Dort, wo eigene Lösungen nicht schnell genug den gewünschten Erfolg versprechen, können Kooperationen zwischen etablierten Unternehmen und Start-ups eine große Chance für alle Beteiligten bieten.“ – Jannis Köster

Gerne möchten wir Sie dazu einladen, sich mit Herrn Köster und unserem gesamten Team auszutauschen.

Blickpunkt – Innovationsintensität in der deutschen Ernährungsindustrie

1% - So hoch war die Innovationsintensität der deutschen Ernährungsindustrie im Jahr 2022, so eine Studie des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Die Innovationsintensität ist definiert als der prozentuale Anteil der Innovationsausgaben aller Unternehmen am Gesamtumsatz des Sektors. Zum Vergleich: In den vergangenen 15 Jahren lag die Innovationsintensität in der Branche bei durchschnittlich 1,31 Prozent.¹ Gründe für den leichten Rückgang sind unter anderem die stark gestiegenen Energiepreise und Produktionskosten sowie die vorherrschende wirtschaftliche Unsicherheit.

¹Statista 2024

AKTUELLES - MAI 2024

Innovationen in der Tierernährung



Der europäische Heimtiermarkt weist eine starke Wachstumsdynamik auf und bietet zahlreiche Chancen für Unternehmen, die in diesem Sektor tätig sind. In der Europäischen Union gibt es 91 Millionen Haushalte mit mindestens einem Haustier, das sind 46% aller Haushalte. Jährlich werden 10,5 Mio. Tonnen Tiernahrungsprodukte vertrieben, was einem Marktvolumen von 29,1 Mrd. EUR entspricht, mit einer jährlichen Wachstumsrate der Heimtiernahrungsindustrie von 5,1 %.^{2,3}

Die Heimtiernahrungsindustrie wird von verschiedenen Trends und Marktbedingungen beeinflusst und getrieben. Dazu gehören sinkende Schlachtzahlen in Europa, Rohstoffknappheit, Tierschutzaufgaben, Nachhaltigkeitsbestrebungen und die Notwendigkeit einer höheren Ressourceneffizienz. Vor diesem Hintergrund gewinnen alternative Proteinquellen zunehmend an Bedeutung. Sie werden in der Tierernährung, sowohl für Nutz- als auch für Heimtiere, als Ersatz oder Ergänzung traditioneller Proteinquellen eingesetzt. Sie können dazu beitragen, die Abhängigkeit von konventionellen Proteinquellen wie Soja und Fischmehl zu verringern, deren Produktion häufig mit gravierenden Umweltauswirkungen wie Entwaldung, Überfischung und Verlust der Artenvielfalt verbunden ist.

Ein Besuch auf der Interzoo 2024, der Weltleitmesse für die internationale Heimtierbranche, hat gezeigt, dass sich etablierte Unternehmen, aber auch neue Marktteilnehmer mit innovativen Ideen den verschiedenen Trends stellen und ihre Produkte darauf abstimmen. Vom veganen Katzen- und Hundefutter bis hin zum Kreislauffutter, das zu 100 Prozent aus regionalen und recycelten Ressourcen besteht, war auf der Interzoo alles zu bestaunen. Es zeigt sich, dass die Heimtierbranche bereits neue Wege geht, aber in vielen Bereichen noch am Anfang der Transformation steht.

²FEDIAF 2022

³Statista 2023

AKTUELLE STUDIEN

Erhalten Sie exklusive Einblicke in unsere jüngsten Studien:



AFC Smart Farming Studie 2023

Die AFC Smart Farming Studie 2023 wirft einen detaillierten Blick auf die aktuellen und geplanten digitalen Praktiken der deutschen Landwirte. Sie analysiert die wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Auswahl von Smart-Farming-Technologien und identifiziert die Herausforderungen, die einer umfassenden Nutzung solcher Anwendungen entgegenstehen. Dazu wurden Landwirt:innen aus ganz Deutschland befragt und eine detaillierte Datengrundlage geschaffen.

Bestellen Sie die vollständige Studie kostenfrei [hier](#).

[MEHR LESEN](#)

VERANSTALTUNGEN

22. Mai 2024
Online

29. Mai 2024
Online

ONLINE! Intensivseminar "Krisenprävention - Was tun vor der Krise?"

[Mehr ...](#)

ONLINE! Intensivseminar "Krisenkoordination - Was tun während und nach der Krise?"

[Mehr ...](#)

**04. Juni 2024
Bonn**

5. Außenwirtschaftsseminar der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Bonn

[Mehr ...](#)

**04. Juni 2024
Bonn**

16. Food Safety Kongress in Berlin

[Mehr ...](#)

[**ALLE TERMINE ANSEHEN**](#)

MANAGING YOUR SUCCESS SINCE 1973



AFC MANAGEMENT CONSULTING GMBH

Dottendorfer Straße 82 • 53129 Bonn
Telefon: +49 228 98579-0 • info@afc.net

Sitz der Gesellschaft: Bonn,
eingetragen: AG Bonn HRB 19193
Geschäftsführer: Maximilian Waltmann, Dr. Michael Lendle,
Anselm Elles, Prof. Dr. Otto Strecker

TIME FOR A CHANGE

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr zugestellt haben möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)